

Projektbericht

8. Geo-Tag der Artenvielfalt am 10.06.2006

Dr. Sylvia Hofmann



Kühnauer See



Gemeine Streckerspinne

„Ilieh – ooh – ich hab eine.... die ist ja ganz grün am Hinterleib!“ Eines der wagemutigeren Kinder hält stolz eine Gemeine Streckerspinne (*Tetragnatha extensa*) in seiner Hand, der Rest schaut aus großen Augen mit einer Mischung aus Neugierde und Furcht. Dabei ist diese Art die häufigste der Streckerspinnen und kommt in ganz Europa vor. Zumeist kann man sie an sonnenbeschienenen Gewässerrändern antreffen. So auch in den Wiesen um den Kühnauer See bei Dessau, wo am 10. Juni eine Aktion der Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V. anlässlich des vom Magazin Geo ausgerufenen „Tag der Artenvielfalt“ stattfand. Einmal im Jahr lädt das Magazin GEO zur Expedition in die heimische Natur. Für die Teilnehmer gilt es, innerhalb eines Tages in einem begrenzten Gebiet möglichst viele verschiedene Pflanzen und Tiere zu entdecken. Das weckt bei Kindern und Erwachsenen nicht nur das Interesse und Bewusstsein für die Biodiversität der Fauna und Flora sondern dient zugleich als eine Art Bestandsaufnahme unserer unmittelbaren Umwelt: Welche Arten existieren in hiesigen Breiten und in welcher Vielfalt?

Seit der GEO-Tag der Artenvielfalt 1999 initiiert wurde, hat er sich mittlerweile zur größten Feldforschungsaktion in Mitteleuropa entwickelt. Im Jahr 2005 wirkten über 15 000 Personen mit, darunter zahlreiche renommierte Zoologen und Botaniker. Doch nicht nur ausgewiesenes Expertenwissen ist dabei gefragt: Interessierte Laien aller Altersklassen sind eingeladen, sich am GEO-Tag der Artenvielfalt zu beteiligen; Schulen, Behörden, Naturschutzverbände und andere Organisationen sind alljährlich als Mitveranstalter willkommen.

So organisierte auch die AGA, gemeinsam mit dem Museum Dessau, der Aktionsgruppe Naturgarten e.V. und dem Biosphärenreservat Mittlere Elbe ein weitläufiges Programm und lud alt wie jung bei strahlendem Sonnenschein zu spannenden Exkursionen ein. Fünf geladene Experten nahmen zusammen mit den insgesamt 42 interessierten Teilnehmern an mehreren Orten die Artenvielfalt um und im Kühnauer See unter die Lupe. Bereits zu früher Stunde machten sich Vogelliebhaber auf ins Gelände, um Arten wie Flussregenpfeifer, Mittelspecht, Schlagschwirl und sogar den vom Aussterben bedrohten Flussuferläufer (*Tringa hypoleucos*) zu beobachten.

Im Laufe des Tages zeigten sich zudem solch ornithologische Besonderheiten wie der Wespenbussard, Fischadler und Drosselrohrsänger, aber auch Wachtel, Waldkauz, und Uferschwalbe.



Flussuferläufer



Wespenbussard

Auf große Begeisterung stießen die Entdeckungsreisen zu den Käfern, Schmetterlingen, Weich- und Spinnentieren sowie den Wasserlebewesen. Hier wurden zahlreiche Rote Liste-Arten wie der sehr stark bedrohte Heldbock (*Cerambyx cerdo*), der gefährdete Mohrenfalter (*Erebia medusa*), und die ebenfalls als gefährdet geltende Glänzende Tellerschnecke (*Segmentina nitida*) bis hin zu einem besonders großen Exemplar einer Stabwanze (*Ranatra linearis*) gefunden.



Heldbock



Mohrenfalter



Glänzende Tellerschnecke



Stabwanze

Das Echo

Die MZ berichtet bereits vorab über die Aktion und kündigte das Programm ausführlich einen Tag vorher an. Darüber hinaus begleiten Radio und regionale TV-Medien die Aktion.

Bei den Teilnehmern war trotz der sommerlichen Hitze reger Aktivismus und fiebriger Forscherdrang zu spüren. Und so manch eine(r) lernte seine Gänsehaut vor den kleinen, 8-, 6- oder 4-beinigen lautlos krabbelnden, schwimmenden und flatternden Vertretern der heimischen Tierwelt abzuschütteln.

Referenten / Organisationen / Verbände:

Name	Erreichbar wo?	Vertreter welcher Organisation?	Funktion
Dr. Sylvia Hofmann	Staatl. Naturhistor. Museum Dresden	AGA	Organisation, Referentin (Amphibien, Reptilien)
Dr. Hendrik Freitag	Naturhistor. Museum Wien	Aktionsgruppe Naturgarten e.V.	Organisation, Referent (Wasserkäfer)
Dr. Volker Neumann	Freiberuflicher Biologe	-	Referent (Käfer)
Lukas Kraatzsch	Freiberuflicher Biologe	-	Referent (Ornithologie)
Alexander Resetaritz	Freiberuflicher Biologe	-	Referent (Ornithologie)
Heiko Bergt	Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis (StEJh)	„Tradition und Zukunft“ StEJh	Sponsoring Druck, Organisation
<i>weitere</i>			
Dr. Timm Karisch	Museum für Naturkunde & Vorgeschichte Dessau	Museum für Naturkunde & Vorgeschichte Dessau	Referent (Schmetterlinge)
Michael Unruh	Biosphärenreservat Mittlere Elbe	Biosphärenreservat Mittlere Elbe	Referent (Mollusken, Spinnen)
Jürgen Mardicke	Untere Naturschutzbehörde Dessau (Umweltamt)	Untere Naturschutzbehörde Dessau (Umweltamt)	-
Alexander Vollmar	Freiberuflicher Biologe	-	Referent (Fledermäuse)
Thomas Jahn	Biosphärenreservat Mittlere Elbe	Biosphärenreservat Mittlere Elbe	-
Lotte Simon	Behindertenverband Dessau	Behindertenverband Dessau	-